



Förderkennzeichen 13N14685

Bestandteil des Meilensteins

„4.2 Erfassung der derzeit auf den Ostseefähren vorhandenen Sicherheitstechnik“

Beitrag der GTE / Stand 17. 2. 2020

Die hier genannten Aspekte dienen der Ergänzung und als Information an die Partner.

Anhand der Aufnahme bei einer Fährschiff-Mitfahrt, der Auswertung der Berichte der Partner-Mitfahrten und Interviews ergibt sich:

Für den projektrelevanten Bereich, also die Fahrzeugdecks, gibt es:

- Kameras, mit Monitoren auf der Brücke
- Punktförmige Brandmelder Rauch, punktförmige Brandmelder Wärme, mit Aufschaltung an die BMA und Display der Alarmpositionen auf der Brücke
- Sprinklerköpfe (mit Glasröhrchen)
- Sprühwasserlöschanlagen, auslösbar von Hand

Mit Hilfe dieser Systeme lassen sich weder Leckagen von Gas-betriebenen Fahrzeugen noch Brände von Elektrofahrzeugen in der Entstehungsphase detektieren.

Eine Lokalisierung dieser Ereignisse ist ebenfalls nicht möglich

Eine Anschaltung neuer Meldetechnik über Relaiskontakte ist möglich – unserer Einschätzung nach aber nicht ausreichend.

Eine Einbindung detailreicher Informationen in ein Monitoring-System ergänzend zur Stellplatz-Info ist sinnvoll.